



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs-AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs-AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5.68 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs-AG ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 10.1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 21.74% und liegt damit um 0.18 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 21.56%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	517
Fondsgebundene LV	0
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	534
HGB-Deckungsrückstellung	266
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45
Risiko- und Übriges Ergebnis	68
Schlussüberschussanteil-Fonds	0
Zahlungen Versicherungsfälle	57
Zinszusatzreserve	0,32
aktivische Bewertungsreserven	59
freie RSt für Beitragsrückerstattung	125
mittlerer Tarifrechnungszins	2.8%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	45
verfügbare RfB	125
HGB-DRSt ohne ZZR	265
Bestandsabbaurate	22%
Passivduration	4,9
Marktwert Kapitalanlagen	576
zukünftige pass. vt. Überschüsse	330
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-9,5
passivische Bewertungsreserven	320
zukünftige Überschüsse	379
zukünftige Aktionärsgewinne	95
latente Steuern	24
ökonomisches Eigenkapital	116
ökonomische Eigenkapitalquote	22%